

## Jubiläumspreisskat des Wandervereins

**Schleusegrund/Schönbrunn** (sie). Ein Jubiläum war der diesjährige Herbstpreisskat des Wandervereins Schleusegrund: Zum 10. Mal trafen sich kürzlich die Skatfreunde des Wandervereins in ihrer Wanderhütte, um die begehrten Siegespokale „auszureizen“. Gesponsert wurden sie auch in diesem Jahr wieder dankenswerter Weise vom Rechtsanwaltsbüro Benecke&Knoth aus Hildburghausen. Rechtsanwältin und Gemeinderatsmitglied Marco Knoth ist auch Mitglied im Wanderverein Schleusegrund. An vier Tischen wurde vormittags ab 10 Uhr gespielt, bis am Nachmittag der Sieger feststand: Günter Fleischhauer (Schönbrunn), ein Freund des Wandervereins, konnte aus den

Händen von Spielleiter Roland Witter und dem 1. Vorstand des Wandervereins, Bernd Witter, den Pokal entgegennehmen. Auf Platz 2 spielte sich der Langenbacher Paul Gutt und Platz 3 belegte Manfred Beez (Schnett). Noch vor dem ersten Reizen konnten Petra Lingl und Helmut Schmidt aus Schönbrunn für ihre Teilnahme an allen 10 Turnieren, die bisher in der Wanderhütte stattfanden, ausgezeichnet werden. Für einen Mittagsimbiss sorgten die Frauen des Wandervereins. Eine gelungene Veranstaltung des Wandervereins, die 11. Auflage des Preisskats wird im Frühjahr 2013 stattfinden. Zuvor allerdings feiern die Mitglieder des Wandervereins am 29.1.2013 ihr 35jähriges Vereinsjubiläum.

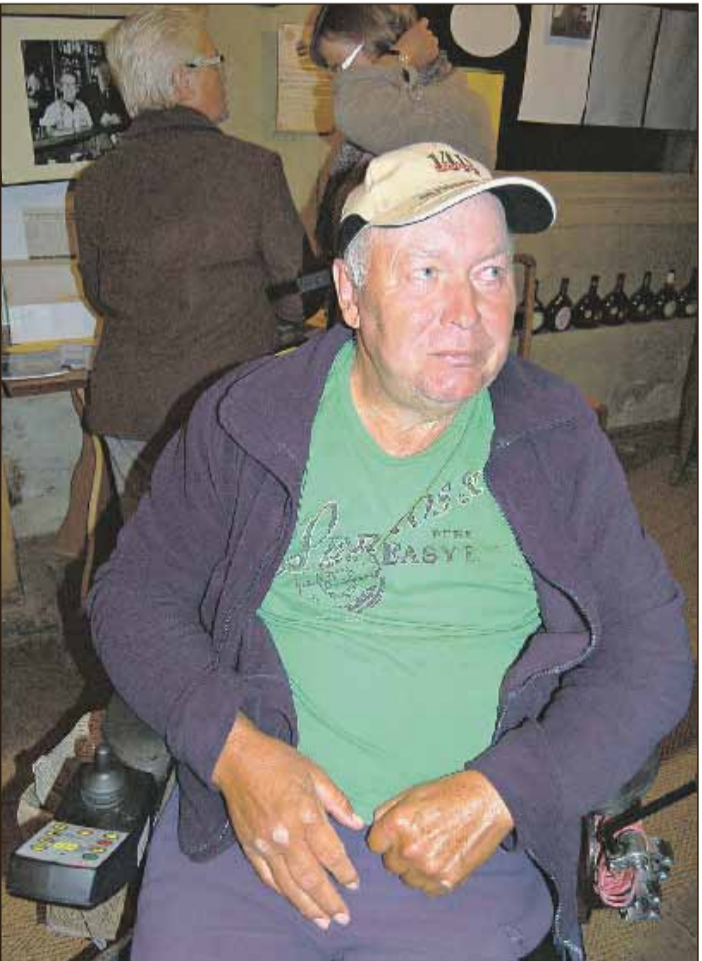


Die diesjährigen Sieger des Preisskates: Günter Fleischhauer, Paul Gutt und Manfred Beez. Foto: sie

## Und er fuhr doch im Rollstuhl von Themar nach Wien

**Themar.** Am 19. September war das volle Morgenroths Haus der Ort, an dem Ingbert Höfer aus Themar und Mario Willing, Leiter der „Aktion Annerose“, über die Fahrt von Themar nach Wien und über die „Aktion Annerose“ berichteten. Mit einer Kamera ausgerüstet, wollte ich Bilder von dieser Veranstaltung machen. Als das erste Blitzlicht Ingbert traf, sagte er in seiner flachsigen Art: „Die Kameras bleiben aber aus!“ Ich sagte, dass die Bilder für unser Familienalbum sind, da er doch ein Freund unserer Familie ist. Da lachte Ingbert mich an, was bedeutete, dass ich weiter fotografieren konnte. Mario Willing berichtete in Wort und Bild in einem sehr informativen und interessanten Vortrag über die Gründung der „Aktion Annerose“ und natürlich von Ingberts Reise im Rollstuhl von Themar nach Wien. Ehrenamtliche Helfer nahmen ihren Urlaub, um für die Reisen Betreuer für behinderte Men-

schon zu sein. Die Reisekosten tragen die Betreuer selbst. Auch Ingberts Reise wurde ihm nicht geschenkt. Spender aus Themar, seine Familie und die Landeskirche sorgten für die Finanzierung. Die „Aktion Annerose“ ist ein eingetragener Verein. Die Mitglieder zahlen Beiträge und der Verein ist auf Spenden für die Unterhaltung und für die vielen Aktionen angewiesen. Ingbert wurde durch Arnd Morgenroth aus Themar auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht. Für mich war dieser Abend erneut der Beweis, wie unsere Gesellschaft doch auf das Ehrenamt angewiesen ist und dadurch sehr viel bewegt wird. Ich habe Ingbert schon lange nicht so locker und glücklich wie an diesem Abend gesehen. Sogar die Augen leuchteten mehr als sonst! Beim Verabschieden von Ingbert sagte er zu mir: „Hoffentlich kommen wir auch in die Zeitung!“ **Marlies Hehne**



In Morgenroths Haus berichtete Ingbert Höfer aus Themar über die Fahrt von Themar nach Wien. Foto: privat

Ratgeber-Telefon zu Diabetes mit Experten am Donnerstag, dem 8. November 2012  
Kostenfreie Rufnummer für unsere Leser:  
0800 -2 811 811

## Kurse der Kreisvolkshochschule

**Hildburghausen.** Die Kreisvolkshochschule „Joseph Meyer“ in der Oberen Marktstraße 44, hält aktuell folgende Vorträge und Lehrgänge zur Verfügung:

- **Vortrag und Exkursion: „Die Sächsische Landwehr“** - Vortrag und Exkursion zur Landwehr. Hildburghäuser Landwehr von Poppenwind bis zum Hönberg bei Ebenhards. Der Kurs besteht aus einem Vortrag am Freitag und einer Exkursion am Samstag. Treffpunkt am Samstag an der Wiedersbacher Straße/Fürstenweg. Wilfried Büttner, KVHS, Raum 1.15, Freitag, 16. November von 16 bis 18.15 Uhr und Samstag, 17. November 2012, von 8.30 bis 11.30 Uhr. 15 Plätze, Gebühr 20 Euro.
- **Lehrgang zur Vorbereitung auf die staatliche Fischerprüfung.** Dieser Kurs bereitet Sie gründlich auf die staatliche Fischerprüfung vor. Als Lehrbücher empfehlen wir Ihnen „Sicher durch die Fischerprüfung“, Heintges Verlag, und zwar folgende Bände: „Allgemeine Fischkunde“, „Spezielle Fischkunde“, „Gewässerkunde“, „Gerätekunde“ und „Naturschutz, Tierschutz, Umweltschutz“, die Sie in Ihrer Buchhandlung bestellen können. Lehrmaterial für das Fach „Gesetzeskunde“ wird Ihnen im Kurs in Form von Kopien bereitgestellt. Roland Müller, KVHS, Raum 1.14. 16 bis 25. November 2012, 2 x Freitag von 16 bis 19 Uhr; 2 x Samstag von 9 bis 16 Uhr, 2 x Sonntag von 9 bis 12.30 Uhr. 40 Plätze, Gebühr 138,50 Euro.
- **Kreative Fotogeschenke zu Weihnachten.** Wer zu den Festtagen die Familie, Freunde oder Bekannte mit ganz persönlich gestalteten Fotogeschenken (z.B. Kalender, T-Shirt) überraschen möchte, ist in diesem Kurs genau richtig. Sie erhalten

- eine Einführung in die Programmoberfläche der benötigten Software sowie gestalterische Hinweise. Bitte bringen Sie hierfür etwa 15 Bilder auf einem USB-Stick mit. Jeder Teilnehmer erhält einen CEWE Gutschein für Grußkarten im Wert von 5 Euro. Stephan Six, KVHS Computerkabinett. 17. November 2012 vom 9 bis 14 Uhr. 12 Plätze, Gebühr 26,50 Euro.
- **Nähkurs, Heldburger Unterland.** Heike Conrad, Mehrgenerationenhaus Heldburg, Zeichenraum. 15. November 2012 bis 31. Januar 2013; 10 x Donnerstag von 19 bis 21.15 Uhr. 10 Plätze, Gebühr 77,50 Euro.
- **Aufbaukurs Fotos und ihre Verwendung.** Digitalfotografie - theoretische Grundlagen und digitale Bildbearbeitung bis zur Erstellung eines Fotobuches. Michaela Gramann, Regelschule Römhild, Computerkabinett, ab November. 12 Plätze, Gebühr 62,50 Euro.
- **Selbstverteidigung und Selbstsicherheit für Jedermann.** Theoretische und praktische Inhalte und Aspekte der Selbstverteidigung. Erlernen von Techniken der SV mit und ohne Hilfsmittel und Szenarientraining. Rechtliche Aspekte der SV, Verhalten in Konfliktphasen, Präventives Auftreten und Verhalten, Gefahrenerkennung und Vermeidung, Angstkontrolle, Deeskalationstaktiken, Selbstverteidigungstaktiken, Taktiken gegen mehrere Angreifer, Einsatz von Alltagsgegenständen. Für Teilnehmer/innen ab 18 Jahren ohne Einträge im polizeilichen Führungszeugnis. Bitte bequeme Kleidung, Wechselschuhe und Getränk mitbringen. Alexander Bürger, Turnhalle Eisfeld. 12. November bis 10. Dezember 2012, 5 x Montag von 19 bis 21.15 Uhr. 20 Plätze, Gebühr 62,50 Euro.

## Pierre Ruby und seine Amanda

29. Dezember 2012, 20 Uhr im CCS Suhl

**Anzeige: Suhl.** Bei „Fastnacht in Franken“ wollte sie schon Tanzmariechen sein, „Weinkönigin“ zählte zu einer ihrer großen Herausforderungen, doch nun hat SIE ihren absoluten Traumjob gefunden: Amanda bekommt ihre eigene Fluglinie! Steigen Sie ein in die Maschine von AirAmanda und erleben Sie eine abendfüllende Reise von und mit Sebastian Reich alias Pierre Ruby.

Gemeinsam mit seiner Chefstewardess und Co-Pilotin Amanda heben Sie ab in die Lüfte von Comedy & Entertainment der etwas anderen Art - eventuelle Turbulenzen inklusive. Gemeinsam gehen die beiden mit ihren Passagieren durch dünn und dick - meistens aber durch Letzteres, will Amanda doch noch immer ihre überschüssigen Pfunde wie im Flug verlieren. Sie liebt Klatsch & Tratsch, was bei der Vielzahl ihrer prominenten Gäste an Bord in ihrem Job kein Problem ist - hier ist sie immer up to date. Apropos Date! Ob die knuddelige Single dame auf einer ihrer Reisen den Traummann fürs Leben finden wird, bleibt eines der bestgehütetsten Geheimnisse über den Wolken. Im Handgepäck hat Amanda zudem noch ganz nebenbei den einen oder anderen Überraschungsgast. Schlagfertige Rededuellen, pfiffiger Wortwitz und vor allem das spontane Aufgreifen unvorhergesehener Situationen sind die Tragfläche dieses



Pierre Ruby und seine Amanda. Foto: Agentur

abendfüllenden Soloprogramms „Bauchlandung“. Mit Charme und Bauch halten Pierre Ruby und seine Begleiter Gericht über die kleinen und großen Widrigkeiten des Lebens... Eine „Reise“, die Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird - Bauchmuskellachtraining garantiert! Karten gibt es in der Suhlener Touristik und Congress GmbH im Congress Centrum (Tel. 03681/788228), bei CTS (Tel. 01805/570070; 14ct/min a. d. Festnetz) und angeschlossenen VVKStellen sowie im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.konzertbuero-augsburg.de](http://www.konzertbuero-augsburg.de).

## Werbekampagne mit dem UNESCO-Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald



Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Vessertal-Thüringer Wald Biosphärenreservat im Programm Der Mensch und die Biosphäre seit 1979

**Vessertal.** Die Touristiker in Thüringen wollen im Jahr 2014 mit dem Thema „UNESCO-Stätten“ werben. Das UNESCO-Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald wird in diese Werbekampagne eingebunden. Darüber informierte Dr. Elke Hellmuth, Verwaltung Biosphärenreservat, auf dem Touristikertreffen des ILM-Kreises am 30. Oktober 2012 in Oehrenstock. Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG), der Regionalverband Thüringer Wald e.V. und die Verwaltung Biosphärenreservat haben mit den Vorbereitungen des Themenjahres begonnen. Interessierte Hotels aus Schmiedefeld, Suhl, Zella-Mehlis, Oberhof und Manebach haben erste buchbare UNESCO-Naturerlebnisangebote entwickelt. Ausgewählte naturkundliche Wanderangebote und Veranstaltungstermine wurden mit Blick auf 2014 bereits terminlich konkretisiert, so zum Beispiel die Termine für die Sonderfahrten der Rennsteigbahn. Weitere Angebote sollen in den kommenden Wochen entwickelt und eingebunden werden. Die Werbekampagne wird durch die TTG zur Internationalen Tourismusbörse 2013 in

Berlin gestartet. „Das UNESCO-Biosphärenreservat soll nicht nur Natur und Landschaft erhalten, sondern auch eine nachhaltige touristische Entwicklung befördern“, erklärte Dr. Elke Hellmuth. In der Praxis bedeutet das, es muss von den Städten und Gemeinden und den Akteuren vor Ort getragen und mit Leben erfüllt werden. Mit dem Themenjahr bietet sich den Touristikern die große Chance, die Region überregional zu bewerben und den Tourismus im Biosphärenreservat anzukurbeln, so Hellmuth weiter. „UNESCO-Stätten“ ist 2014 das Themenjahr der Deutschen Zentrale für Tourismus, die im Ausland für die Welterbestätten in Deutschland werben wird. Der Freistaat Thüringen hat sich dem Themenjahr angeschlossen und wird zusätzlich zum Weltkulturerbe „Wartburg“, Weltkulturerbe „Klassisches Weimar“, Weltkulturerbe „Bauhaus Weimar“ und dem Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder Deutschlands im Nationalpark Hainich“ auch die beiden UNESCO-Biosphärenreservate Rhön und Vessertal-Thüringer Wald in die Werbekampagne einbinden.



Das Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald wurde 1979 von der UNESCO international anerkannt und ist eines der beiden ältesten deutschen Biosphärenreservate. Foto: Verein

## Dörfliches Leben im Hildburghäuser Land

**Hildburghausen.** Ein historischer Bildband über die ländliche Region in Südthüringen erscheint am 14. November 2012 unter ISBN 978-3-95400-100-2, im Sutton-Verlag, kostet 18,95 Euro, hat 128 Seiten und 258 Abbildungen. Er erscheint in Broschur 16,5 x 23,5 cm und wiegt 300 g.

Auf 128 reich illustrierten Seiten dokumentiert Michael Römhild, Leiter des Stadtmuseums Hildburghausen und Autor regionalgeschichtlicher Publikationen, das Brauchtum sowie die Lebens- und Arbeitswelt im Hildburghäuser Land in der Zeit von 1934 bis 1960. Im Mittelpunkt der 258 Fotografien, die aus der Sammlung Meffert des Stadtmuseums stammen, stehen vor allem die Menschen in ihrem alltäglichen Umfeld.

Kenntnisreich erläutert, geben die einmaligen Bilder Einblicke in die landwirtschaftliche Arbeit, althergebrachte Bräuche und gemeinschaftliches Hofleben in der Region zwischen Rhön, Rennsteig und Unterfranken im vergangenen Jahrhundert. Dieser liebevoll gestaltete Bildband lädt ein zum Erinnern und Nachdenken, Neu- und Wiederentdecken.

Autor Michael Römhild, Jahrgang 1963, ist ein profunder

Kenner der Geschichte seiner Heimatregion. Der Diplom-Museologe ist Leiter des Stadtmuseums Hildburghausen und Mitglied im Hennebergisch-Fränkischen Geschichtsverein e.V.. In der Vergangenheit ist er durch eine Vielzahl von Vorträgen und Ausstellungen zur Geschichte der Region hervorgetreten. Zur Vorstellung dieses historischen Bildbands „Dörfliches Leben im Hildburghäuser Land“ wird am Donnerstag, dem 15. November 2012, um 19 Uhr im Bürgersaal des Historischen Rathauses, Clara-Zetkin-Straße 3, in Hildburghausen eingeladen.

